

Datenschutzrechtliche Informationen nach Artikel 13 Absatz 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung für Vergabeverfahren nach VOL/A und VgV

1	Verantwortlicher:	Landratsamt Görlitz Hauptamt Vergabestelle Bahnhofstraße 24 02826 Görlitz	
		E-Mail: vergabestelle-ha@kreis-gr.de	Telefon: +4935816631203
2	Datenschutzbeauftragte/r:	Datenschutzbeauftragte/r des Landratsamtes Görlitz Bahnhofstraße 24 , 02826 Görlitz	
		E-Mail: datenschutz@kreis-gr.de	Telefon: +4935816639106
3	Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten:	(1) Überprüfung der Eignung im Vergabeverfahren; Ausschluss von der Vergabe öffentlicher Aufträge (Anforderung des Auszugs aus dem Gewerbezentralregister) (2) Bekanntmachung vergebener Aufträge bei EU-Verfahren nach VgV (3) Prüfung der Angebote: Führen von Bieterlisten; zur Verfügung stellen der Angebote zur fachlichen Prüfung; Auswertungslisten mit Kontaktdaten; Studien- Ausbildungsnachweise, Zeugnisse zum Nachweis bestimmter Qualifikationen; Kontaktdaten von beteiligten Personen; Referenzen (4) Nutzung einer e-Vergabepattform (5) Mitteilung des Namens des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll; Mitteilung des Namens des erfolgreichen Bieters	
4	Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten:	(1) § 19 MiLoG und § 21 AEntG (2) Artikel 50, 51 der Richtlinie 2014/24/EU (3) § 3 SächsVergabeG, § 6 VOL/A; § 5 SächsVergabeG, § 16 VOL/A; § 97 Abs. 5 GWB, § 56 VgV (4) § 97 Abs. 5 GWB, § 56 VgV (5) § 8 SächsVergabeG bzw. § 134 GWB; § 19 VOL/A bzw. § 62 VgV	

5.1	Die personenbezogenen Daten sollen natürlichen oder juristischen Personen, Behörden, Einrichtungen oder anderen Stellen offengelegt werden.		
	☒ ja ☐ nein		
5.2	nur falls Nr. 5.1 ja:	Angabe der Empfänger oder Kategorien der Empfänger der personenbezogenen Daten:	(1) Bundesamt für Justiz (2) Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union (3) Behördeninterne Verarbeitung bei den mit der Sache beschäftigten Stellen (5) anderen Bietern im Vergabeverfahren
6	Dauer der Speicherung oder Kriterien für die Festlegung der Dauer der Speicherung:		10 Jahre
7	Ihre Rechte als betroffene Person:		Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: – Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung) – Recht auf Berichtigung Sie betreffende unrichtige personenbezogene Daten (Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung) – Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung) – Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung) – Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 21 Datenschutz-Grundverordnung)
8	Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:		Sie haben nach Artikel 77 Datenschutz-Grundverordnung das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Aufsichtsbehörde ist Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte Maternistraße 17 01067 Dresden
9.1	Die personenbezogenen Daten sollen an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt werden. ☐ ja ☒ nein falls ja:		
9.2	nur falls Nr. 9.1 ja:	Es liegt ein Angemessenheitsbeschluss nach Artikel 45 Datenschutz-Grundverordnung vor, mit dem die EU-Kommission beschlossen hat, dass das Drittland/die internationale Organisation ein angemessenes Datenschutzniveau bietet. ☐ ja ☐ nein	
9.3	nur falls Nr.	Es liegen geeignete und angemessene Garantien für die Übermittlung der personenbezogenen Daten vor.	

	9.1 ja und 9.2 nein:	☐ Eine Kopie dieser Garantien können Sie unter folgender Adresse anfordern: ☐ Informationen über die geeigneten und angemessenen Garantien sind verfügbar unter:	
10.1	Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich vorgeschrieben. ☒ ja ☐ nein falls ja: Rechtsgrundlage ist: • § 19 MiLoG und § 21 AEntG; • § 3 SächsVergabeG, § 6 VOL/A; §§ 44 ff. VgV • § 8 SächsVergabeG bzw. § 134 GWB; § 19 VOL/A bzw. § 62 VgV		
10.2	nur falls 10.1 ja:	Sie sind verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen: ☒ ja ☐ nein	
10.3	nur falls Nr. 10.2 ja:	Die Verpflichtung bezieht sich auf folgende perso- nenbezogene Daten:	(1) Name, Vorname der Person, die für den Rechtsverkehr des Unternehmens befugt ist sowie deren Geburtsname, Geburtsdatum und Geburtsort (2) Angabe zu Beschäftigten im Unternehmen (3) Kontaktdaten; Studien- Ausbildungsnachweise, Zeugnisse zum Nachweis bestimmter Qualifikationen; Kontaktdaten von beteiligten Personen; Referenzen
		Die Nichtbereit- stellung der per- sonenbezogenen Daten hat zur Folge:	(1) Ausschluss von der Vergabe öffentlicher Aufträge (2) Keine eindeutige Zuordnung des Auftragnehmers als kleines mittelständisches Unternehmen (kmU) in der Bekanntmachung vergebener Aufträge (Art. 50, 51 der RL 2014/24/EU) (3) Ausschluss von der Vergabe öffentlicher Aufträge
10.4	Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist vertraglich vereinbart. ☐ ja ☒ nein		
10.5	nur falls Nr. 10.4 ja:	Die vertragliche Vereinbarung bezieht sich auf folgende perso- nenbezogene Daten:	
		Die Nichtbereit- stellung der per- sonenbezogenen Daten hat zur Folge:	

10.6	Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für einen Vertragsabschluss erforderlich.		
	☐ ja ☒ nein		
10.7	nur falls Nr. 10.6 ja:	Die Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hat zur Folge:	
11.1	Es findet eine automatisierte Entscheidungsfindung statt.		
	☐ ja ☒ nein		
11.2	nur falls Nr. 11.1 ja:	Nachfolgend werden Sie über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die Auswirkungen dieser Verarbeitung für Sie informiert:	

Datenschutzrechtliche Informationen nach Artikel 14 Absatz 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung für Vergabeverfahren nach VOL/A und VgV

1	Verantwortlicher:		Landratsamt Görlitz Hauptamt Vergabestelle Bahnhofstraße 24 02826 Görlitz
	E-Mail: vergabestelle-ha@kreis-gr.de		Telefon: +4935816631203
2	Datenschutzbeauftragte/r:		Datenschutzbeauftragte/r des Landratsamtes Görlitz Bahnhofstraße 24 , 02826 Görlitz
	E-Mail: datenschutz@kreis-gr.de		Telefon: +4935816639106
3	Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten:	Überprüfung der Eignung im Vergabeverfahren; Ausschluss von der Vergabe öffentlicher Aufträge (Anforderung des Auszugs aus dem Gewerbezentralregister)	
4	Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten:	§ 19 MiLoG und § 21 AEntG	
5	Diese Kategorien personenbezogener Daten werden verarbeitet:	Auskünfte über Eintragungen im Gewerbezentralregister	
6.1	Die personenbezogenen Daten sollen natürlichen oder juristischen Personen, Behörden, Einrichtungen oder anderen Stellen offengelegt werden. ☐ ja ☒ nein		
6.2	nur falls Nr. 6.1 ja:	Angabe der Empfänger oder Kategorien der Empfänger der personenbezogenen Daten:	
7	Dauer der Speicherung oder Kriterien für die Festlegung der Dauer der Speicherung:	10 Jahre	
8	Ihre Rechte als betroffene Person:	Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: – Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung) – Recht auf Berichtigung Sie betreffende unrichtige personenbezo-	

		gene Daten (Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung) – Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung) – Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung) – Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 21 Datenschutz-Grundverordnung)
9	Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:	Sie haben nach Artikel 77 Datenschutz-Grundverordnung das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Aufsichtsbehörde ist Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte Maternistraße 17 01067 Dresden
10.1	Die personenbezogenen Daten stammen aus folgender Quelle:	Bundesamt für Justiz
10.2	Es handelt sich um eine öffentlich zugängliche Quelle: ☐ ja ☒ nein	
11.1	Die personenbezogenen Daten sollen an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt werden. ☐ ja ☒ nein falls ja: Die Übermittlung erfolgt an	
11.2	nur falls Nr. 11.1 ja:	Es liegt ein Angemessenheitsbeschluss nach Artikel 45 Datenschutz-Grundverordnung vor, mit dem die EU-Kommission beschlossen hat, dass das Drittland/die internationale Organisation ein angemessenes Datenschutzniveau bietet. ☐ ja ☐ nein
11.3	nur falls Nr. 11.1 ja und 11.2 nein:	Es liegen geeignete und angemessene Garantien für die Übermittlung der personenbezogenen Daten vor. ☐ Eine Kopie dieser Garantien können Sie unter folgender Adresse anfordern: ☐ Informationen über die geeigneten und angemessenen Garantien sind verfügbar unter:
12.1	Es findet eine automatisierte Entscheidungsfindung statt. ☐ ja ☒ nein	
12.2	nur falls Nr. 12.1 ja:	Nachfolgend werden Sie über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die Auswirkungen dieser Verarbeitung für Sie informiert: